

Übersicht Zuschussbedarfe Stadt Büdelsdorf

Ergebnisplan		
Ausschuss	Ansatz 2020	Nachtrag 2020
Hauptausschuss	2.262.500,00 €	2.188.500 €
Bildung, Familie und Freizeit	7.185.900,00 €	6.418.500 €
Ordnung, Senioren und Soziales	1.336.900,00 €	1.371.500 €
Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr	3.028.000,00 €	2.986.200 €
Summe	13.813.300,00 €	12.964.700 €
Allg. Finanzwirtschaft	-13.291.300,00 €	-11.580.600 €
=Jahresergebnis/ Jahresfehlbetrag	522.000,00 €	1.384.100,00 €

Finanzplan		
Ausschuss	Ansatz 2020	Nachtrag 2020
Hauptausschuss	1.805.900,00 €	1.730.700 €
Bildung, Familie und Freizeit	10.237.000,00 €	8.514.400 €
Ordnung, Senioren und Soziales	1.027.100,00 €	1.027.300 €
Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr	4.905.900,00 €	4.485.100 €
Summe	17.975.900,00 €	15.757.500 €
Allg. Finanzwirtschaft	-17.818.600,00 €	-15.168.800 €
=Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln inkl. Kreditaufnahme i.H.v	157.300,00 €	588.700 €
	5.400.000 €	4.400.000 €
=Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln ohne Kreditaufnahme	5.557.300,00 €	4.988.700 €

Die §§ 3 bis 7 der Haushaltssatzung vom 15.01.2020 bleiben unverändert.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Büdelsdorf,

Stadt Büdelsdorf

gez. Hinrichs

Bürgermeister

17. AUG 2020

3StvB: für Haupt A

CDU FRAKTION
BÜDELSDORFKonstantinos Wensierski
Memelstraße 67
24782 Büdelsdorf

Büdelsdorf, den 16.08.20

An den Vorsitzenden des Hauptausschusses
Herrn Martin Hartig
Am Markt 1
24782 BüdelsdorfMit der Bitte um Weiterleitung an die Fraktionen von SPD, BWG, SSW
Herrn Stadtvertreter Banaski**Betreff: Digitales Büdelsdorf**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die CDU – Fraktion beantragt:

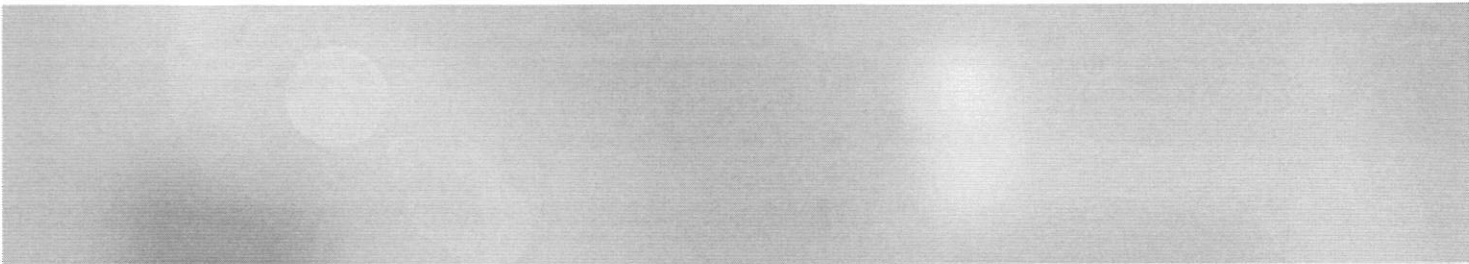
1. Es werden jährlich 25.000 € für Digitalisierungsthemen in den Haushalt eingestellt.
2. Die Verwaltung nimmt Gespräche mit dem Amt Hüttener Berge auf und bekundet, sich als eine der ersten Kommunen für das Bürgerportal und dessen Etablierung zu interessieren.
3. Die Verwaltung berichtet darüber im nächsten Hauptausschuss. Zusätzlich informieren Vertreter des Amtes Hüttener Berge über die unterschiedlichen Möglichkeiten im Ausschuss.
4. Im Zweiten Schritt nimmt die Verwaltung Gespräche mit der Entwicklungsagentur auf und bekundet, sich als eine der ersten Kommunen für das Mobilitätsportal und dessen Etablierung zu interessieren.
5. Die Verwaltung berichtet darüber im übernächsten Hauptausschuss. Zusätzlich informieren Vertreter der Entwicklungsagentur über die unterschiedlichen Möglichkeiten im Ausschuss.

Begründung:

Ein gutes und gesundes Leben für alle Bürgerinnen und Bürger muss unser aller Ziel sein. Dabei haben wir im Blick, dass die Digitalisierung Einfluss auf alle Bereiche unseres Lebens hat: Ökonomie, Ökologie, Mobilität, Wohnen, Leben, Arbeiten, Familie, Kommunikation, Kultur

Ø vorab an alle -
Frakt. vors., StV -
Banaski, B/in
+ BGM -

q. est. Ba.
24.08.20



und vieles mehr. Die Veränderungen durch die Digitalisierung erfolgen dabei schnell. Die Pandemie um das SARS-CoV-2 hat das in aller Deutlichkeit gezeigt.

Erste Gespräche zwischen Verwaltung und Politik haben dem Thema einen ersten Impuls gegeben. Dabei sollte es nicht bleiben.

Wir dürfen feststellen:

Die Position eines Koordinators zum Thema Digitalisierung ist in der Verwaltung etabliert. Eine erste Bedarfsanalyse der derzeitigen IST-Situation ist erfolgt. Die Verwaltung sieht sich gut aufgestellt den kommenden Herausforderungen im Bereich Onlinezugangsgesetz und SmartCity begegnen zu können. Die zentralen Systeme innerhalb der Verwaltung dafür sind zukunftsfähig für die nächsten Jahre.

Die nächsten Schritte sollten jetzt erfolgen. Lösungen existieren vor der eigenen Haustür. Digitale Lösungen wie das Bürgerportal, Mobilitätsportal, Bürgerbeteiligung und Bürgerinformation sind zu etablieren. Darauf zu warten ist nicht innovativ. Sich den Themen der Zeit anzunehmen und aktiv auf Partner zugehen ist zukunftsorientiert. Das wollen wir!

Mit freundlichen Grüßen



Konstantinos Wensierski
-Fraktionsvorsitzender-